

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Grundausbau und Kanalauswechslung
Steinhofweg, 2. Bauabschnitt zwischen
Blütenweg und Marktstraße
- Auftragsvergabe**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf!

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	24.01.2006	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss vergibt die Arbeiten zum Grundausbau und Auswechslung des Kanals Steinhofweg, 2.Bauabschnitt zwischen Blütenweg und Marktstraße an die Fa. Wolff & Müller GmbH & Co.KG aus Heidelberg zum Angebotspreis von 580.968,10 €.

Sitzung des Bauausschusses vom 24.01.2006

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: **Ziel/e:**
(Codierung)

UM 1 Umweltsituation verbessern

UM 2 Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima

Begründung:

Durch die Maßnahme wird die Umwelt erheblich entlastet, da in diesem Bereich kein Abwasser mehr in das Erdreich gelangen kann und das Grundwasser nicht verschmutzt wird.

Ziel/e:

MO 4 Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur

Begründung:

Dies wird durch den Grundausbau der Straße erreicht.

Ziel/e:

UM 4 Klima- und Immissionsschutz vorantreiben.

Begründung:

Im Verlauf des Steinhofweges liegt die Buslinie 26. Mit der Fahrbahnerneuerung wird sich der Geräuschpegel für die Anwohner verringern.

2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

Nummer/n: **Ziel/e:**
(Codierung)

(keine)

Begründung:

(keine)

Begründung:

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 30.06.2005 die Grunderneuerung und die Kanalauswechslung im Steinhofweg zwischen Blütenweg und Marktstraße (2.Bauabschnitt) mit Gesamtkosten von 1.240.000 € genehmigt (siehe DS 0129/2005/BV).

Die erforderlichen Kanal- und Straßenbauarbeiten wurden zusammen mit Arbeiten der Stadtwerke Heidelberg AG öffentlich ausgeschrieben und am 18.10.2005 submittiert.

Nach Überprüfung der eingegangenen acht Angebote ergibt sich für die Hauptangebote folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Angebot Stadt brutto	Angebot SWH AG brutto	Gesamtangebot
1. Wolff & Müller GmbH & Co KG, Heidelberg (inklusive 1,5 % Nachlass für die städtischen Arbeiten)	580.968,10 €	129.905,44 €	710.873,54 €
2. Sax + Klee GmbH, Mannheim	617.368,26 €	129.605,48 €	746.973,74 €
3. Hauck Bau GmbH, Neckarbischofsheim	665.705,07 €	119.405,92 €	785.110,99 €
4. HLT Bau GmbH, Neckargerach	663.547,61 €	123.693,47 €	787.241,08 €
5. Eurovia Teerbau GmbH, Ludwigshafen	682.228,54 €	136.635,67 €	818.864,21 €
6. Reif Bauunternehmung GmbH & Co.KG, Rastatt	697.401,16 €	122.606,20 €	820.007,36 €
7. Friedrich Eisen GmbH, Mannheim	653.641,22 €	175.748,68 €	829.389,90 €
8. Bietergemeinschaft Carsten Grimmig GmbH, Heidelberg/Richard Schulz GmbH, Ludwigshafen	765.727,53 €	235.152,32 €	1.000.879,85 €

Die Fa. Wolff & Müller hat somit sowohl das günstigste Angebot für die Stadt als auch das günstigste Gesamtangebot Stadt/Stadtwerke eingereicht.

Die Firmen Friedrich Eisen und Eurovia haben zusätzlich 1 Nebenangebot eingereicht, wobei beide Nebenangebote teurer als das Angebot der Fa. Wolff & Müller sind.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Fa. Wolff & Müller zur Durchführung der Arbeiten zur Grunderneuerung und zur Kanalauswechslung im Steinhofweg zum Angebotspreis von 580.968,10 € (davon entfallen 291.990,10 € auf den Kanalbau und 288.978 € auf den Straßenbau) zu beauftragen.

Die Stadtwerke Heidelberg AG werden dann ihre Leitungsarbeiten ebenfalls an diese Fa. vergeben.

Zur Durchführung der von Januar 2006 bis Dezember 2006 vorgesehenen Arbeiten stehen im Haushaltsplan 2006 für den Kanalbau bei Hst.2.7000.962200-003 kassenwirksame Mittel von 420.000 € und für den Straßenbau bei Hst.2.6310.959600-003 kassenwirksame Mittel von 300.000 € zur Verfügung.

gez.

Prof. Dr. von der Malsburg